

**Titel:** Alles fließt  
**Musik:** André R. Kohl, Klaus Handschuh  
**Songtext:** André R. Kohl

Wenn die rosa Brille Staub ansetzt  
wenn dir überhaupt nichts glückt  
dann ist das lange noch kein Grund, dass man sich quält

Wenn dein Haus nicht dein Zuhause ist  
weil die Kälte dich erdrückt  
dann mach' dir klar, nur Wesentliches zählt

Wenn du morgens in den Spiegel blickst  
und du dich selber nicht erkennst  
dann ist es allerhöchste Zeit etwas zu tun

Wenn sich dir bereits der Magen dreht  
weil du das Kind beim Namen nennst  
dann hast du keine Zeit, dich auszuruhen

**Ref.:**  
***Alles fließt, alles fließt, alles fließt***  
***nichts steht still***  
***Alles fließt, alles ist veränderlich***  
***wenn ich will***

Wenn die Enge dir den Atem nimmt  
wenn du glaubst, dass nichts mehr passt  
und du dich fühlst als wärst du vakuumverpackt

Wenn kein Tag mehr etwas Neues bringt  
weil du dich selber nur noch hasst  
dann finde wen der deine Schale knackt

Wenn du nicht mehr unter Menschen gehst  
doch auch allein sein fällt dir schwer  
dann überleg' mal wo das Übel wirklich liegt

Wenn du dann einfach nur die Augen schließt  
hilft dir am Ende niemand mehr  
man bricht, wenn man sich nur genügend biegt

**Ref.:**  
***Alles fließt, alles fließt, alles fließt***  
***nichts steht still***  
***Alles fließt, alles ist veränderlich***  
***wenn ich will***

Bridge:  
Dreh' dich einfach nur zur Sonne  
dann fällt der Schatten hinter dich

ein jeder ist des eignen Glückes Schmied

Und auch stolpern oder Fallen  
ist ganz leicht an und für sich  
es siegt nur, wer dich liegen bleiben sieht

**Ref.:**

***Alles fließt, alles fließt, alles fließt***

***nichts steht still***

***Alles fließt, alles ist veränderlich***

***wenn ich will***